

Nur wo Yorktest draufsteht ist auch Yorktest drin

Utl.: Yorktest distanziert sich von Trittbrettfahrern und mahnt zur
Vorsicht! =

Wien (OTS) - In der letzten Zeit häufen sich Anzeichen, dass Anbieter von Nahrungsmittelunverträglichkeitstests die klinische Validität und mediale Präsenz von Yorktest ausnützen, um für den Laien ähnlich klingende Tests (IgG-Tests) anzubieten und einzusetzen.

Kunden wird dabei suggeriert, die verwendeten Tests würden dieselben Ergebnisse zeigen wie Yorktest und die Unterschiede würden lediglich die Zahl der getesteten Nahrungsmittel betreffen!

Wir distanzieren uns hiervon auf das Schärfste und weisen explizit darauf hin, dass die Ergebnisse solcher Tests sich dramatisch von jenen Yorktests unterscheiden.

Die Unterschiede sind bekannt und wurden bereits mehrfach publiziert.

Die angesprochenen Tests resultieren sehr häufig in einer unsinnig hohen Anzahl an positiv getesteten Nahrungsmitteln (60+) und damit verbunden zu einer unnötigen und teils massiven Einschränkung der Lebensqualität. Dass Experten auf solche Testergebnisse massiv und negativ reagieren ist logische Konsequenz und wird von Yorktest auch völlig unterstützt.

Worauf muss der Kunde besonders achten:

1. Grüne Kunststoffbox mit Yorktest Logo
2. Blutabnahme aus dem Finger (kein venöses Blut erforderlich)
3. Indikatorstest als Startempfehlung um Mehrkosten zu vermeiden
4. Gelbgrünes Datenblatt mit Yorktest Briefkopf

Nur so kann gewährleistet werden, dass eine etwaige Ernährungsumstellung auf Daten basiert, welche durch umfassende Studien bestätigt sind.

Studiendaten liegen unter <http://yorktest.at/login.php> für Angehörige medizinischer Fachkreise bereit.

Rückfragehinweis:

~

Yorktest
Christoph Eliskases, Geschäftsführung
A-6068 Mils
info@yorktest.at
www.yorktest.at
Tel: +43 (0)5223 54144
Fax: +43 (0)5223 54144-99

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0164 2009-11-23/14:13

231413 Nov 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091123_OTS0164